



„Fahrrad ist wie Lebenselixier“

Hagen Höcke über die Wege des Alltags, ehrliche Beratung und den Mittelpunkt der Gesellschaft. **SEITE 3**



Gute Läufer über 800 Meter

Ole Petzold und Fritz König vom SSV 1952 Torgau überzeugen bei Deutschen Meisterschaften. **SEITE 5**



Oldtimertreffen in Neiden

8. oTto lockt vom 24. bis 26. Juli nach Neiden an den Österreicher – Ausfahrt am Samstag. **SEITE 10**

Wollen Sie eine Anzeige schalten?

Unser Mediaberater freut sich auf Ihr Interesse und unterbreitet Ihnen gern ein Angebot.



Ich bin für Sie da.
Carsten Brauer

Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999
E-Mail: brauer.carsten@sachsen-medien.de

Ukrainisches Team gewinnt Wanderpokal



MEHDERITZSCH. Der FC Elbaue Torgau e.V. lud zum 4. Integrativen Elbaue-Freizeit-Fußball-Cup am 11. Juli ins Mehderitzscher Waldstadion. Wie viele Teams teilnahmen, wer den Pokal gewann und wer einen extra Applaus erhielt, lesen Sie auf Seite 2 der aktuellen SWB-Ausgabe.

FOTO: PRIVAT

**Gänsehaut
lügt nicht.**

Haus der Presse, Elbstr. 3, Torgau

TicketGalerie
LIVE ERLEBEN
ticketgalerie.de

IHR E-BIKE HÄNDLER FÜR **Husqvarna** **ORBEA** **KTM** **FLYER**

Immer ca. 150 Bikes / E-Bikes am Lager!

IHR MOTORRAD-VERTRAGSHÄNDLER FÜR **aprilia** **KTM** **DUKATI** **ZKOVE** **SWM**



**AB 0 % EFFEKTIVZINS FINANZIERUNG
BIS 36 MONATE oder BIS ZU
40 % NACHLASS auf HUSQVARNA UND ORBEA**



+++ Finanzierung ab 0% eff. Zins möglich. Wir bieten auch für Arbeitnehmer/Arbeitgeber: Jobrad, Mein-Dienstrad, Deutsche Dienstrad, Eurorad, Bikeleasing, BusinessBike an. Gern erstellen wir Ihnen dazu ein Angebot. +++

G & M Fahrzeugtechnik oHG

Filderstädter Straße 2 • 04758 Oschatz
Tel. 03435 928613 • Fax 03435 928647

E-Mail: info@GM-Bikes.de • www.GM-Bikes.de

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8–18 Uhr • Sa. 9–12 Uhr

www.fahrrad-oschatz.de



Jedes Rad kann ein
JobRad sein!

Bis zu
40 %
günstiger mit Dienstadleasing



GASTHOF ZU WELSAU
Familientradition seit 1832

Tagesessen

vom 20. bis 24. Juli 2026

Schenkweg 2, 04860 Welsau,
Tel. 03421 906191

Montag	• Bauernroulade (Roulade aus Gehacktem), Rotkohl, Kartoffeln und Soße 6,50 € • Rührei, Gurkensalat und Kartoffeln 5,60 €	
Dienstag	• Schweinegeschnetzeltes 'Stroganoff' (Champ., Gewürzkr., Zwiebel, Paprika) mit Reis 6,30 € • Marinierter Matjes Hering (mit Äpfeln, Gewürzgurke, Zwiebeln) und Kartoffeln 5,90 €	
Mittwoch	• Putenbruststeak, Sommergemüse, Kartoffeln und Soße 6,30 € • Bunter Gemüseteller m. Blumenkohl, Fingermöhren, Broccoli, gefüllte Kartoffeltaschen m. Frischkäse und einem Spiegelei 5,60 €	
Donnerstag	Ruhetag	
Freitag	• Geflügelfrikadellen, Mischgemüse, Kartoffeln und Soße 6,30 € • Eierkuchen mit Erdbeerkonfitüre 5,60 €	

Änderungen vorbehalten

KURZINFOS

Stoppelcross in Staupitz

STAUPITZ. Anlässlich der Feierlichkeiten zu 775 Jahre Staupitz wird **am Samstag, 29. August**, ein Stoppelcross ausgetragen. Die Anreise kann ab Freitag erfolgen, während am Samstagvormittag trainiert wird, steigen die Rennläufe ab Mittag. In vier Klassen wird gefahren: **Klasse 1** – 885ccm (Simson, Pitbike, 30 Starter); **Klasse 2** – 125 bis 250 ccm (30 Starter); **Klasse 3** – 250 bis 450 ccm (30 Starter) und **Klasse 4** – Seitenwagen und Quad (20 Starter). Es wird ein Nenn-geld von 30 Euro erhoben.

SWB

Anmeldungen bis 15. August per E-Mail:
sebastian-boehme1@freenet.de;
telefonische Rückfragen:
0171 6228917.

Starter); **Klasse 3** – 250 bis 450 ccm (30 Starter) und **Klasse 4** – Seitenwagen und Quad (20 Starter). Es wird ein Nenn-geld von 30 Euro erhoben.

SWB

☛ Anmeldungen bis 15. August
per E-Mail:
sebastian-boehme1@freenet.de;
telefonische Rückfragen:
0171 6228917.

Schützenfest am Forsthaus

PRETZSCHAU. Der Schützenverein Bärensäule Weidenhain 1900 e.V. lädt am **Wochenende, 25. und 26. Juli**, zum Schützenfest an das Forsthaus Pretzschau. Am **Samstag geht es 14 Uhr** mit dem Pokal- und Preisschießen für Jedermann los. Auf dem Programm stehen folgende Disziplinen: Wurfscheibe, Revolververschießen, KK-Gewehr, Laufender Hase und Westernschießen. Die Siegerehrung wird ab 19 Uhr ausgetragen. Der **Sonntag startet 10 Uhr** ebenfalls mit dem Preisschießen (Siegerehrung: 17 Uhr). Live-Musik von Accord B aus Rosenfeld gibt es 11 Uhr, ab 12 Uhr wird Gulaschsuppe vom Wildschwein gereicht. **SWB**

An beiden Tagen: Tombola, Kaffeestube, Hüpfburg, Laserschießen für Kinder und ausreichend Speisen und Getränke.

Uhr ausgetragen. Der **Sonntag startet 10 Uhr** ebenfalls mit dem Preisschießen (Siegerehrung: 17 Uhr). Live-Musik von Accord B aus Rosenfeld gibt es 11 Uhr, ab 12 Uhr wird Gulaschsuppe vom Wildschwein gereicht. **SWB**

An beiden Tagen: Tombola, Kaffeestube, Hüpfburg, Laserschießen für Kinder und ausreichend Speisen und Getränke.

TITELFOTO

Einen extra Applaus gab es für das Inklusionsteam der Elbaue Werkstätten

RÜCKBLICK AUF DEN 4. INTEGRATIVEN ELBAUE-FREIZEIT-FUßBALL-CUP im Mehderitzscher Waldstadion



14 Teams aus nah und fern nahmen am Freizeit-Cup im Mehderitzscher Waldstadion teil.

MEHDERITZSCH. Im zweiten Anlauf hat es am 11. Juli geklappt: Der 4. Elbaue-Freizeit-Fußball-Cup ging mit zweiwöchiger Verspätung auf Grund der notwendigen Verlegung durch die Hitzewelle über die

Bühne. 14 Freizeit-Fußballteams spielten bei sehr guten äußeren Bedingungen im Mehreritzscher Waldstadion um den Turniersieg. Da Vorjahressieger „Pumas auf Promille“ keine Mannschaft für den Tur-

niertag meldete, stand schon vorher fest, dass ein neuer Pokalgewinner gesucht wird. Neben zwei Mannschaften der Amigos (Studenten-Weltauswahl und Lateinamerika-Auswahl) waren Mannschaften aus



So sehen Sieger aus: META 2025 - ein Team ukrainischer Spieler aus mehreren Bundesländern gewann den Cup.



Otfried Kahl vom gastgebenden FC Elbaue Torgau führte gewohnt souverän durch das Turnier. Fotos: PRIVAT

RÄTSELSPASS AM WOCHENENDE

[illegible]

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Das Fahrrad ist wie ein Lebenselixier“

HAGEN HÖCKE über die Wege des Alltags, ehrliche Beratung und den Mittelpunkt der Gesellschaft



Hagen Höcke: „Uns gibt es seit 35 Jahren in Torgau - wir wissen, was wir tun.“

Foto: SWB/HL

TORGAU. Seit 35 Jahren besticht das RadHaus Höcke in Torgau mit Fachberatung und Service vor Ort. Im SonntagsWochenBlatt-Gespräch erklärt Hagen Höcke, ob Torgau fahrradfreundlich ist und wie das Fahrrad der Zukunft aussieht.

SWB: Unlängst wurde Torgau vom ADFC für die verb-schließbaren Fahrrad-Box-en am Bahnhof ausge-zeichnet. Wird das Fahrrad dadurch in der Stadt aufge-wertet?

HAGEN HÖCKE: Die Bemühun-gen der Rad AG und der Stadt-verwaltung, Torgau radfahrer-freundlicher zu gestalten, zei-gen den Weg zu Verbesserun-gen. Es ist ein kleiner, aber sicht-barer Schritt. Weitere sollten un-bedingt folgen.

Für viele Zeitgenossen ist Radfahren längst Alltag. Was könnte/müsste sich aus Ihrer Sicht verbessern? Zuerst müsste bei den Men-schen das Bewusstsein gestärkt werden, noch mehr das Fahrrad für die kleinen Wege des Alltags zu nutzen. Allerdings erfreut

sich das Fahrrad schon jetzt un-gebrochener Beliebtheit.

Was heißt das? Wer im Alltag Rad fährt, tut es auch in der Freizeit. Der Gesund-heitsgedanke ist größer gewor-den. Und wenn der Ausbau der Infrastruktur weitergeht, wer-den auch mehr Menschen das Fahrrad nutzen.

Sie haben beruflich tagtäglich mit dem Fahrrad zu tun. Spüren Sie eine Zunahme der Nachfrage? Ich formuliere es mal so: Zu Co-rona-Zeiten war die Nachfrage deutlich größer. Aktuell ist das Kaufverhalten, auch aufgrund der Unsicherheiten, gedämpf-ter. Dass die Leute ihr Geld merk-lich zurückhalten ist das neue normal. Es wird allgemein weni-ger konsumiert, sondern mehr gespart.

Wer auf das Fahrrad umstei-gen möchte, sollte was be-achten? In unserem Fachgeschäft gibt es seit 35 Jahren eine ehrliche Be-ratung, Probefahrt und Service in-klusive. Wer andere Kanäle der

Anschaffung eines Fahrrades wählt, sollte genau über die Fol-gen nachdenken und sich nicht nur vom Preis treiben lassen. Ei-nige mussten schmerzvoll er-kennen, dass ihnen der Preis und andere Versprechen auf die Füße fielen.

Das E-Bike hat – gerade für die ältere Generation – an Bedeutung gewonnen. Was raten Sie Neueinsteigern? Bei der Anschaffung oder dem Umstieg auf ein E-Bike gibt es ei-niges zu beachten. Als wichtig erachte ich, sich mit ein paar Fahrstunden Eingewöhnungs-zeit zu gönnen. Fragen wie: Wie ändert sich das Fahrverhalten, komme ich mit der höheren Fahrleistung zurecht, wer wartet und repariert das Rad, wie komme ich mit dem größeren Ge-wicht klar? sollten unbedingt im Vorfeld beantwortet werden. Das E-Bike hat viele Menschen sprichwörtlich hinter dem Ofen hervorgeholt und zur Steigerung der Lebensqualität beigetragen. Für Ältere ist das E-Bike zu einem Lebenselixier geworden.

Was raten Sie also?

Mittlerweile gibt es leichtere E-Bi-ke-Gattungen mit anderen Tech-niken. Anfangs standen Motor- und Batterieleistung im Mittel-punkt, inzwischen sind minima-listische Erscheinungsbilder ge-fragter denn je. Ein niedriges Ge-wicht gepaart mit schlichter Ele-ganz – die Zusatzleistung wird der eigenen Tretleistung angepasst. Auch bei E-Bikes gibt es das SUV-Segment mit Federung, breiten Reifen, Übersicht, großer Lei-stung und Geländegängigkeit. So ein Teil wiegt 30 Kilogramm. Wichtig ist die Beantwortung der Frage: Kann ich das E-Bike noch selbstständig aus dem Keller oder der Wohnung hoch- und runter-tragen?

Ein großes Problem ist der Fahrrad-Diebstahl. Wie kann man vorbeugen? Das Problem ist bekannt. Torgau ist quasi überall und nicht schlimmer als anderswo. Sicher-heit beginnt beim Schloss und an welchem Ort ich das Rad ab-stelle. Am Bahnhof gibt es – wie erwähnt – die verschließbaren Fahrradboxen. Ein Fahrrad-schloss sollte dem Kaufpreis des Rades angemessen sein. Wir

können ein breites Angebot an Sicherheitstechnik vorhalten. Dabei gilt: Das beste Angebot bietet nicht den besten Schutz.

Welche Marken und Leistun-gen sind im RadHaus Höcke erhältlich? Wir können mit der Erfahrung von 35 Jahren vor Ort punkten, wissen, was wir tun (lacht). Na-türlich bieten wir ein breites Sor-timent unterschiedlicher Mar-ken in Verbindung mit Raten-zahlung oder Leasing an. Jeder kann unsere Indoor-Teststrecke nutzen, unsere Fachwerkstatt führt alle Reparaturen aus. Die zentrale Lage des Radhauses mit Parkplätzen ist ein Pluspunkt, und in Verbindung mit Inter-sport können wir die passende Bekleidung, Zubehör und Helme vorhalten. Alles in allem sind wir ein großer, regionaler und kom-petenter Einzelhändler.

Wie können Sie das Radfah-ren schmackhaft machen? Die Bedingungen in Torgau, auf das Fahrrad umzusteigen, ver-bessern sich stetig und zeigen schon Wirkung. Der Elberadweg und das Umland bieten gute Vo-raussetzungen, um allein oder in Familie zu radeln. Es lässt sich das Angenehme mit dem Nützl-ichen verbinden. Radfahren stei-gert die Lebensqualität und das Wohlbefinden. Ich sage es etwas pathetisch: Für mich gehört ein Fahrrad zum Leben dazu.

Wie sieht das Fahrrad der Zukunft aus? Auch wenn das Fahrrad im Laufe der Zeit modifiziert wurde, hat es doch seit über hundert Jahren überlebt, weil es wenige Verän-derungen am Erscheinungsbild gab. Das Fahrrad als solches bleibt immer das Fahrrad – und hat immer seinen Weg gefun-den. Das Fahrrad ist im Mittel-punkt der Gesellschaft ange-kommen. Es ist Bewegungsk- und Transportmittel zugleich – mit ihm lässt sich zur Arbeit oder zum Einkaufen fahren. Ihm wird auch zukünftig eine große Be-deutung zukommen.

GESPRÄCH: H. LANDSCHREIBER
Erreichbarkeit RadHaus Höcke per Telefon: 03421 701814.



Radweg wieder frei

ZWETHAU. Seit wenigen Tagen sind die Instandsetzungsarbeiten am Radweg – parallel zur B87 zwischen Kreischau und Zwethau – und an der Brücke über den Teichgraben bei Zwethau fertiggestellt und der Radweg kann wieder genutzt werden. Seit 20. April 2026 waren im Auftrag der Niederlassung Leipzig des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LaSuV) Erneuerungsarbeiten durchgeführt worden. Vorhandene Querrisse wurden geschlossen und die Oberfläche des Radwegs eben wieder hergestellt. Das LaSuV bedankt sich bei allen Radwegnutzern für das Verständnis für die mit der Bau-durchführung eingetretenen Umleitungen.

FOTO: SWB/HL

Per Rad und per Fuß

TORGAU. Torgau und Umge-bung lassen sich auf unter-schiedliche Weise erkunden: Eine geführte Radtour ins Sächsische Hauptgestüt Graditz lockt am 18. Juli, 14 Uhr. Gra-ditz, der kleine Vorort Torgaus, ist von internationaler Bedeu-tung: Zentrum der sächsischen Pferdezucht, Kleinod der Archi-tektur und der Landschafts-gestaltung. Eine märchenhafte Führung mit der Bäckersfrau Sophie wird am 22. Juli, 14 Uhr, ausgetragen. Warum kommt das Brot in so vielen Märgen vor? Durch welches Gebäck

scheint dreimal die Sonne? Gab es ein sprechendes Brot im Märgen? Unterwegs mit dem Nachtwächter heißt es am 31. Juli, 20 Uhr. Wenn abends Punkt acht das Horn vor dem Rathaus ertönt, erscheint der Nachtwächter und lädt zu einer atmosphärischen Führung durch die Gassen Torgaus ein.

SWB

Treff: Torgau-Informations-Center, Markt 1, direkt im Rat-haus; Anmeldung per Telefon: 03421 70140 oder E-Mail: info@torgau-tourismus.de

Freizeit-Volleyballturnier

KREISCHAU. Im Rahmen der Feierlichkeiten „775 Jahre Krei-schau und Eulenan“ wird am 8. August, Start 14 Uhr, ein Frei-zeit-Volleyballturnier auf dem, Sportplatz in Kreischau ausge-tragen. Pflicht ist es, mindestens

zwei Frauen im Team zu haben. Für Verpflegung und gute Stim-mung ist gesorgt. Die Startge-bühr beträgt 15 Euro.

SWB

Ansprechpartnerin ist Tina Fassig, Telefon: 01575 3054366.

Harley- und US Car Treffen

DÖBRICHAU. Die 8. Auflage des Harley- und US Car Treffens in Döbrichau (direkt an der B87) lockt in diesem Jahr vom 6. bis 9. August. Veranstalter Fer-nando Richter hat wie jedes Jahr eine Menge Aktion, Unterhal-tung und Kulinarik im Angebot. Aber im Mittelpunkt stehen chromblitzende Zwei- und Vier-räder.

SWB

Ihr Energie-Einspar-Konzept!

Solar Komplett Paket
Inkl. Akku ab 9.990,- €
Lieferung, Montage, Anmeldung
Optional Wallbox & Notstrom
Elektrotechnik Kähler GmbH
ETK www.ETKee.de
035365-185530

...aus ALT wird NEU

Renovierung von Treppen, Türen, Küchen

Wir machen auch **NEU:** Haustüren, Fenster, Türen, Fußböden & Decken Insektenschutz



Klaus Ruick
Rahnsdorf 6
04916 Herzberg
info@tischler-ruick.de
☎ 03535 5850 • www.tischler-ruick.de



Selbstständiger Interims-Manager

„Jagdfeld Real Estate“ konnte **PETER GLÖCKNER** als Centermanager gewinnen

TORGAU. „Jagdfeld Real Estate“ hat Peter Glöckner als neuen Interims-Centermanager der Einkaufszentren „Riesapark“ und „PEP Torgau“ verpflichtet. Der studierte Betriebswirt löst ab sofort Daniela Eichler ab, die das Unternehmen aus persönlichen Gründen verlassen hat. Der 66-Jährige ist ein bundesweit anerkannter Handels-Profi mit weit über 30 Jahren Erfahrung, der anfangs seiner Laufbahn eine Karstadt-Filiale leitete, bevor er seit 1994 Karriere im Centermanagement machte und verschiedene Shoppingcenter in ganz Deutschland verantwortete. Seit 2018 arbeitet er als selbstständiger Interims-Manager, in dessen Funktion „Jagdfeld Real Estate“ ihn jetzt gewonnen hat. „Wir freuen uns, dass uns Peter Glöckner mit all seiner Expertise hilft, die Übergangsphase zu meistern, bis wir das Centermanagement dauerhaft neu besetzt haben werden. Wir streben mehr denn je nach einer dauerhaften Lösung“, so Michael Bünnagel, Head of Center- und Propertymanagement der „Jagdfeld Real Estate“. Der gebürtige Bochumer Glöckner, der auch als Geschäftsführer für das Asset-, Property- und Facili-



ty-Management von Shopping-centern verantwortlich zeichnete, freut sich auf seine neue Aufgabe: „Der Riesapark und PEP Torgau sind gut geführte Stand-orte, die mit mir einen profession-ellen Ansprechpartner vor Ort haben, bis die neue Leitung ge-funden sein wird. So sorgen wir für Kontinuität, so dass unsere Mieter, Kunden und Partner weiter bestens betreut werden. Das hat für uns oberste Priorität“, erläutert der erfahrene Center-Manager.

PM

Der PEP Torgau dient als Versorgungszentrum für die 20.000 Einwohner der ländlich geprägten Kreisstadt und deren Umgebung. Das Shoppingcenter erstreckt sich über 30.000 m² und bietet u.a. mit Kaufland, dm und Obi einen vielfältigen Angebots-Mix. Der PEP Torgau umfasst mehr als 30 Geschäfte, ist sehr gut mit dem Auto (600 Parkplätze) und dem ÖPNV zu erreichen ist.

„Jagdfeld Real Estate“ konnte Peter Glöckner als Centerma-nager seiner beiden sächsi-schen Einzelhandelsstandorte - RIESAPARK und PEP Torgau - gewinnen. Foto: Peter Glöckner

SWB

Live-Musik
im Biergarten

FALKENBERG. Altmeister Big Joe Stolle spielt live und in Farbe am **Samstag, 18. Juli, ab 20 Uhr** im Biergarten am Kiebitzsee in Falkenberg/Elster. Gastwirt Moses wirbt für gut gekühlte Getränke, Snacks in einer Wohlfühl-Atmosphäre. Eintritt ist frei. **SWB**

Antik & Trödel
aus Omas Zeiten

TORGAU. Der jährliche Hoftrödelmarkt in den Torgauer Abfindungen im Weg 3, Grundstück Nr. 168 lockt am **Wochenende, 1. und 2. August, jeweils von 9 bis 17 Uhr.** Die Besucher erwartet eine große Auswahl an Antik und Trödel aus Omas Zeiten. Vielleicht lässt sich so manchen Schnäppchen schlagen. **SWB**

Ein Mekka für
die Pferde

SCHILDAU. Vom 17. bis 19. Juli finden in der Pferdesportarena Schildau gleich vier Deutsche Meisterschaften statt. Neben den Einspannern Pferde und Ponys werden auch wieder die Para-Fahrer, also die Fahrer mit Handicap Ihren Meister ermitteln. Der Höhepunkt wird in diesem Jahr die Deutsche Meisterschaft der Vierspanner der Ponyfahrer eingerahmt von der Konkurrenz der Vierspanner der Großpferde sein. Am **Freitag, 17. Juli, ab 9 Uhr** geht es los mit den Dressurprüfungen, denen am **Samstag, ab 8.30 Uhr,** das Kegelfahren folgt. Der **Sonntag,** ebenfalls **ab 8.30 Uhr,** steht ganz im Zeichen der Hindernisfahrt um die Schildbürgerhindernisse in der Arena bevor dann am späteren Nachmittag die Deutschen Meister gekrönt werden. **SWB**

KunstGalerie ploppt
zeitlich begrenzt auf

POP-UP-KUNSTGALERIE in Torgau öffnet am 18. Juli ihre Pforten



Hansi Kurandt ist Initiator der Pop-up-KunstGalerie in der Breite Straße 2 in Torgau - regionale und überregionale Künstler stellen bis 18. Oktober an den Wochenenden aus. Fotos: SWB/HL



TORGAU. „Ich sehe die Pop-up-KunstGalerie in der Breite Straße 2 (ehemals Uhrengeschäft Polaschek) nicht als Konkurrenz zu bestehenden Angeboten, sondern vielmehr als Bereicherung für das kulturelle Leben der Stadt“, erklärt Hans-Jürgen „Hansi“ Kurandt, Initiator des zeitlich begrenzten Projekts. Die

Eröffnung am Samstag, 18. Juli, fällt in die Reise-, Urlaubs- und Sommerzeit. „Ich bin der Meinung, dass Torgau zusätzliche Angebote benötigt und verlangen kann, um Touristen anzulocken“, ist sich Hansi Kurandt sicher. Die Ausstellung wird zeitgenössische Kunst wie Gemälde, Installationen und Skulpturen regionaler und überregionaler Künstler aus Potsdam, Leipzig, Berlin und Torgau zeigen. An je-

dem Wochenende ist ein anderer Künstler vor Ort, kommt mit den Besuchern ins Gespräch, beantwortet Fragen. Alle Kunstwerke können käuflich erworben werden. Zu sehen sind die Kunstwerke bis 18. Oktober. **SWB/HL**

Öffnungszeiten der Pop-up-KunstGalerie in der Breite Straße 2 in Torgau: jeden Samstag und Sonntag von 13 bis 17 Uhr.



Hunderunde der
Hundefreunde

LOBWIG. Am Sonntag, 19. Juli, ab 15 Uhr startet die monatliche Hunderunde der Hundefreunde Nordsachsens. Treffpunkt ist in Loßwig am Damm im Schiffsmühlenweg. Zwei- und Vierbeiner sind – wie gewohnt – herzlich willkommen. **FOTO: B. NOACK**

Sommerfest in
der „Scholle“

TORGAU. Die Kleingartenanlage „Eigene Scholle“ in Torgau (erreichbar über die Eilenburger Straße) lädt am **Samstag, 1. August,** zum alljährlichen Sommerfest ein. Los geht es **ab 12 Uhr** mit einer schmackhaften, hausgemachten Erbsensuppe. Für die Kinder wird 14.30 Uhr eine Bastelstraße eröffnet, Kaffee und Kuchen laden zu Klatsch und Tratsch, ab 17 Uhr wird Deftiges und Leckerer vom Grill serviert, dazu gibt es gut gekühlte Getränke. Ab 19 Uhr kann zur Musik von DJ Micha in die Nacht getanzt werden. **SWB**

Workshop &
Fußballturnier

GROßTREBEN. Der SV Grün-Weiß 1924 Großtreben lädt am **Sonntag, 19. Juli, ab 10 Uhr** zu einem Workshop (kostenpflichtig!) mit dem Schiedsrichter-Influenzer „Qualle“ auf den Sportplatz ein. Er wird vom Leben eines Schiedsrichters berichten und wie es sich anfühlt, Influencer zu sein, des Weiteren berichtet er von Respekt und Fairplay – auf und neben dem Platz. Ab 11.30 Uhr rollt bei einem Turnier mit acht Mannschaften der D-Junioren der Ball. **SWB**

Voranmeldung zum Workshop per WhatsApp: 0176 34499917.



FAMILIEN-SPASS IM HARZ

2 ERWACHSENE INKL. 2 KINDERN

EURE INKLUSIVLEISTUNGEN

- 3 Übernachtungen
- Täglich Frühstücksbuffet
- Täglich 4-Gang Wahl-Menü am Abend
- Inkl. Nutzung Pool und Sauna
- Inkl. Naturlehrpfade ab Hotel
- Kinderspielplatz im Außenbereich
- Kinderspielzimmer im Hotel
- Inkl. Parkplatz
- Inkl. WLAN-Nutzung

REISEZEITRAUM

ab sofort bis 22.12.2026

PREIS FÜR 2 ERWACHSENE INKL. 2 KINDERN (BIS 15 JAHRE)

Appartement Sonnental	ab € 609
Verlängerungsnacht	€ 149
Familien Suite	ab € 669
(ab dem 3. Kind erforderlich)	
Verlängerungsnacht	€ 169

BUCHUNGSCODE: SM-0426

(Bitte bei Buchung angeben. Nicht auf der Webseite einlösbar)

Eigene Hin- und Rückreise. Kurtaxe zahlbar vor Ort. Ausgebuchte Termine und Zimmerkategorien vorbehalten. Alle Preise inklusive MwSt. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Hotelpartner: Wolfshof Betriebs GmbH & Co. KG, Kreuzallee 22-26, 38685 Wolfshagen

DER WOLFSHOF
DEIN ZUHAUSE IM HARZ



800-Meter-Läufer vertreten den SSV 1952 Torgau würdig

OLE PETZOLD UND FRITZ KÖNIG ÜBERZEUGEN bei den Deutschen Jugendmeisterschaften



Ole Petzold kurz nach dem Start im 800-Meter-Vorlauf der U20 im Lohrheidestadion Wattenscheid.



Fritz König, hier an Position zwei nach 400 Metern im Vorlauf, verfehlte das Finale um lediglich 0,08 Sekunden.



Fritz König (l.) und Ole Petzold haben den SSV 1952 Torgau würdig in Bochum-Wattenscheid bei der Deutschen Meisterschaft vertreten

WATTENSCHIED. Mit Fritz König und Ole Petzold war das Sparkassen-Leichtathletik-Team des SSV 1952 Torgau bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Bochum-Wattenscheid vertreten. Insgesamt gingen 1.847 Athletinnen und Athleten aus 493 Vereinen an den Start. Beide Torgauer 800-Meter-Läufer konnten sich dabei im hochklassigen nationalen Teilnehmerfeld sehr gut behaupten. Für Fritz König war es die erste Teilnahme an Deutschen Meisterschaften. Der M15-Athlet ging mit berechtigten Hoffnungen auf einen Final-einzug an den Start. In seinem Vorlauf belegte er mit 2:03,06 Minuten den fünften Platz. In

der Gesamtwertung aller Vorläufe bedeutete diese Zeit Rang neun. Zum Einzug ins Finale fehlten am Ende lediglich 0,08 Sekunden. Trotz der verständlichen Enttäuschung stellt das Ergebnis einen gelungenen Einstand auf nationaler Ebene dar und liefert wertvolle Erfahrungen für die weitere sportliche Entwicklung. Ole Petzold absolvierte bereits seine vierte Deutsche Meisterschaft. Nach zuletzt eingeschränkter Vorbereitung aufgrund leichter Hüftbeschwerden zeigte der U20-Läufer eine starke Leistung und erreichte in 1:55,54 Minuten Rang 14. Damit verbesserte er sich gegenüber seiner Position auf der Meldeliste von Platz 18

auf Platz 14 und bestätigte seine positive Entwicklung. Für den SSV 1952 Torgau ist das Abschneiden beider Athleten ein erfreuliches Ergebnis. Bereits die Qualifikation für Deutsche Meisterschaften erfordert starke Leistungen auf hohem Niveau. Mit einem 9. und einem 14. Platz konnten sich beide Läufer im vorderen Bereich des nationalen Teilnehmerfeldes behaupten und den Verein würdig vertreten. Nach einer langen und erfolgreichen Saison beginnt für die Athleten nun die Sommerpause. Anschließend richtet sich der Blick bereits auf die Vorbereitung der Wettkampfsaison 2027.

MARIO ERDMANN

Abendmarkt & Torgauer Glas

TORGAU. Der dritte und letzte Abendmarkt des Jahres lockt am **Freitag, 7. August, von 17 bis 21 Uhr** auf den Torgauer Marktplatz. Er steht im Zeichen des historischen Jubiläums der Torgauer Glasproduktion „100 Jahre Glas in Torgau“. Das Credo des Abendmarktes: Regionale Köstlichkeiten und handgemachte Produkte bieten Gelegenheit zum Probieren und Genießen, während gedämpfte Unterhaltung für eine angenehme Atmosphäre sorgt.

SWB

775 Jahre Kreischau

KREISCHAU. In diesem Jahr feiern viele Gemeinden das 775-jährige Bestehen, auch Kreischau und Eulenu unter Regie des SV Zwethau am **Freitag und Samstag, 7. und 8. August**, auf dem Sportplatz in Kreischau. Los geht es **Freitagabend, 18 Uhr**, mit einem Fußballspiel zwischen den Alten Herren aus Zwethau und Beilrode. Zeitgleich fliegen bei einem Dartturnier die Pfeile. Der **Samstag startet um 9.15 Uhr** mit dem Kinderglockenläuten, 9.30 Uhr lockt ein musikalischer Gottesdienst mit Kirchenführung. Im Laufe des Tages gibt es viele Höhepunkte: Freizeit-Fußball, Streichelzoo, Kanonenschießen mit den Lützowjägern (11 Uhr), Volleyball-Turnier, Feuerwehr-Vorführungen der Zwethauer Wehr, Ponyreiten, Aufführung der Kita Zwergenland (15 Uhr), Rockule Kids (18 Uhr), 20 Uhr Auftritt des Jugendtanzpaares, ab 21.30 Uhr heißt es: Bühne frei für die Steiermark. Der Eintritt ist frei. An beiden Tagen historisches Biwak, Hüpfburg, Verlosung und Kinderkarussell sowie gastronomischer Versorgung.

SWB

HALLO BABY



Sophia

Geburtsdatum: 06.07.2026
Geburtszeitpunkt: 05:54 Uhr
Geburtsgröße: 50 Zentimeter
Geburtsgewicht: 3370 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Wohnort: Torgau

Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de



Jeppe

Geburtsdatum: 12.07.2026
Geburtszeitpunkt: 08:04 Uhr
Geburtsgröße: 50 Zentimeter
Geburtsgewicht: 3280 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Wohnort: Süptitz

Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.torgau
[sonntagswochenblatt.torgau](https://www.sonntagswochenblatt.torgau)

Galaxy Tab A11+ für nur 1 € sichern!

Mit TZ Digital verlässlich informiert bleiben.

Tablet für 1 € statt 199 € +100 € geschenkt



Mehr Informationen auf abo.torgauerzeitung.de/jetztstarten oder telefonisch unter 0341/86092300

TORGAUER ZEITUNG TZ

Wissen, was Torgau, die Region und die Welt bewegt.



**Wir sind
Tag und Nacht
für Sie erreichbar.**

04680 Torgau, Promenade 4 b, Telefon: 03421-7783510
04874 Belgern, Elbstraße 11, Telefon: 034224 - 424575
04880 Dommitzsch, Leipziger Str. 80, Telefon: 034223 - 40591
Bestattungshaus Schüttig GmbH, Friedrich-Engels-Str. 14 B, 04779 Wermsdorf OT Lupp





DANKSAGUNG

Wir sagen allen herzlichen Dank,
die sich in stiller Trauer
beim Tod unserer lieben Mutter und Oma

Ursula Krüger
geb. Dieke

mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

**In liebevoller Erinnerung ihre Kinder
Marion, Sabine, Gerlind und Fred mit Familien**

Karsten Krüger
18.01.1972 – 26.05.2026

*D*an alle, die uns gehoffen haben, den Abschied von unserem Karsten so würdevoll zu gestalten.

A für das Wissen, wie sehr Karsten geschätzt wurde und dass so viele Menschen uns bei seinem letzten Gang begleitet haben.

*N*an unsere Familie, seine Freunde sowie Frau Klutz für ihre einfühlsamen und tröstenden Worte.

K für alles Schöne, was wir mit und durch Karsten erleben konnten!

E

Maren Krüger und Familie
Mockrehna im Juli 2026

Bestattungsinstitut A. Steinbach



DANKSAGUNG

Aus unserem Leben bist Du gegangen,
in unseren Herzen wirst Du bleiben.

Krystyna Lutzmann

Wir danken allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Danke der Höfner Bestattungen GmbH für die würdevolle Ausstattung der Trauerfeier.
Danke auch Frau Neupert für die lieben Worte, Frau Wagner für die Musik zum Abschied sowie dem Blumenhaus Sachse aus Süptitz für das schöne Blumenarrangement.

In stiller Trauer
**Ihr lieber Reiner
und Tochter Kathrin
mit Volker, Armin und Lieselotte**

Mockrehna, Juli 2026

DANKSAGUNG

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

Bärbel Reins
geb. Tänzer

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise bekundeten, sprechen wir unseren herzlichen Dank aus.

Unser besonderer Dank gilt:
Pflegeteam Fatima Krumpfe für die liebevolle Unterstützung, Hausarzt Dr. Pfüller und dem Palliativteam Torgau für die gute medizinische Betreuung, Blumengeschäft A. Lehmann, Frau Bormann für die einfühlsame Rede, Bestattungshaus Eulitz für die würdevolle Begleitung

In tiefer Trauer
Peter-Klaus Reins
im Namen aller Angehörigen

Belgern, im Juli 2026





Und plötzlich zerteilt ein einziger Tag
das Leben in ein davor und danach.
Und plötzlich ist alles grau und still.
Erinnerungen kommen und
ein trauriges Gefühl.
Und plötzlich merkt man,
dass es nichts Schwierigeres gibt, als den
Menschen loszulassen, den man liebt.

Norbert Kademmann
* 28.04.1953 in Döbeln † 09.07.2026 in Torgau

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied:
**Seine Ehefrau Kerstin
seine Tochter Lydia mit Chris
sein Sohn Lucas
seine Kinder Katrin und Falko
seine Geschwister Stefan und Sibille mit Familien
seine Schwiegermutter Gitta mit Hans
seine Schwägerin Evelyn mit Harry und Familie
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 31.07.2026 um 12 Uhr auf dem Friedhof in Torgau statt. Von Blumenzuwendungen bitten wir Abstand zu nehmen, da die Urnenbeisetzung zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis stattfindet.

Heiner Bestattungen GmbH

HERZLICHEN DANK

möchten wir allen sagen, die sich in stiller Trauer um

Roland Gruhne

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank gilt Frau Fritzsche von Weinert Bestattungen GmbH Torgau und Herrn Hausmann.

Seine Geschwister mit Familien


Audenhain, im Juni 2026

Weinert Bestattungen GmbH

Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschaffst. Du siehst die Blumen nicht mehr blühen, weil dir das Alter nahm die Kraft

In Liebe und Dankbarkeit verabschieden wir unsere liebe



Christa Otto
geb. Münch
* 22.09.1947 † 2.07.2026

In tiefer Trauer
Dein Ehemann Harald
Tochter Manuela mit Thomas,
Tochter Diana mit Dirk
Sohn Steffen mit Christiane
Enkelkinder mit Partner und Urenkel
Deine Geschwister Jutta, Angela
und Rita mit Familien
Im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 25.07.2026, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Dommitzsch statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Dommitzsch, im Juli 2026



Die Vögel singen morgens und das Korn reift weiter,
auch wenn ein Menschenherz aufgehört hat zu schlagen.
Ein langes, erfülltes und selbstbestimmtes Leben ist zu Ende gegangen.

**StR Dipl. päd. Dipl. agrar.
Christian Kempe**
* 02.03.1935 † 09.07.2026

Du warst ein großer, starker, emotionaler Mann und wolltest für uns immer das Beste.

In Trauer
**Deine Ehefrau Brigitte
Deine Kinder Angelika, Wolfgang und Annette
Deine Enkel Marcus, Julia und Leonhard
Deine Urenkel Emmi und Hannah**

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Torgau, im Juli 2026

Weinert Bestattungen GmbH

WEINERT BESTATTUNGEN GMBH





Geschäftsführer Dirk Hennig

Tag und Nacht ☎ 03421 72720

*In würdiger Form
Abschied nehmen.*

Stammhaus Torgau
Holzweißigstraße 30, 04860 Torgau
Telefon 03421 72720

Belgern Telefon 034224 41170
Mockrehna Telefon 0172 9805047
Dommitzsch Telefon 0151 64952128
Schildau Telefon 0172 9805046

info@weinert-bestattungen.de | www.weinert-bestattungen.de

Bestattungshaus Böhme

Tel. 03421 / 90 43 53
Naundorfer Str. 2, 04860 Torgau

Tel. 034224 / 46 777
Silvia Böhme
Torgauer Str. 34
04874 Belgern-Schildau


Inhaber
Siegfried Böhme

WIR SIND FÜR SIE DA!
JEDERZEIT HELFEND – ZUVERLÄSSIG – EINFÜHLSAM

NACHRUF

Wir nehmen Abschied von unserem
Gemeinde- und Ortschaftsrat

Ingbert Nitzsche

und danken für sein engagiertes Wirken zum Wohle der Gemeinde Dreiheide und im besonderen für seinen Wohnort Süptitz.

Ingbert Nitzsche setzte sich kämpferisch und zielstrebig für Verbesserungen und ihm wichtige Belange ein und war stets konstruktiv in seiner Arbeit als Ratsmitglied.

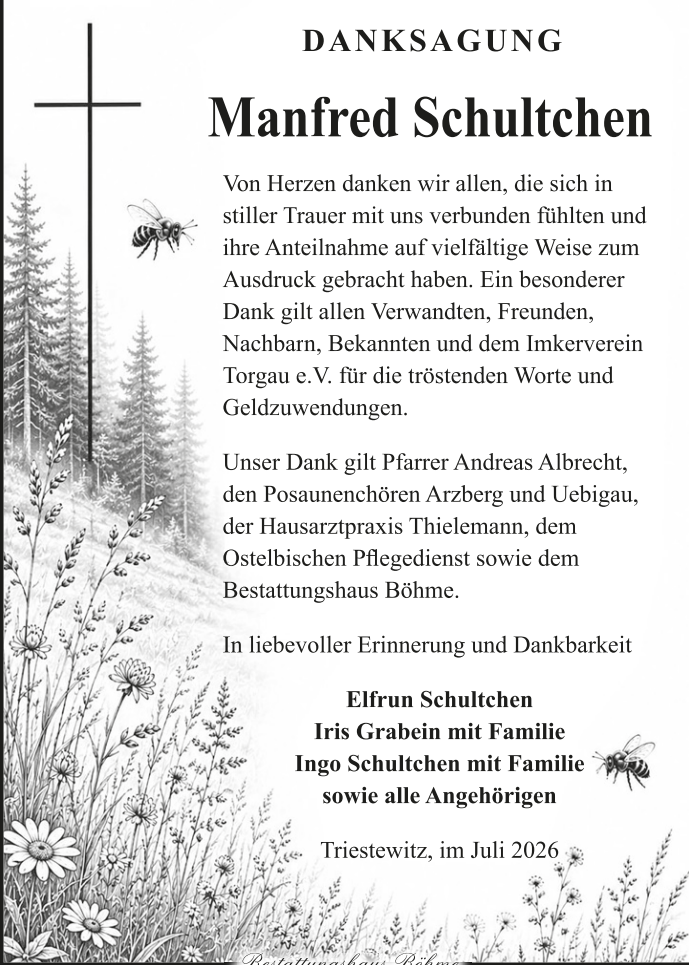
Den Hinterbliebenen gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

**Bürgermeisterin Karsta Niejaki,
Gemeinderat und Ortschaftsräte Dreiheide**



„Danke...“

...sagen Sie einfach und bequem
mit einer Anzeige
in Ihrer Tageszeitung



DANKSAGUNG

Manfred Schultchen

Von Herzen danken wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben. Ein besonderer Dank gilt allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und dem Imkerverein Torgau e.V. für die tröstenden Worte und Geldzuwendungen.

Unser Dank gilt Pfarrer Andreas Albrecht, den Posaunenchor Arzberg und Uebigau, der Hausarztpraxis Thielemann, dem Ostelbischen Pflegedienst sowie dem Bestattungshaus Böhme.

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit

**Elfrun Schultchen
Iris Grabein mit Familie
Ingo Schultchen mit Familie
sowie alle Angehörigen**

Triestewitz, im Juli 2026

Bestattungshaus Böhme

Evangelische Gottesdienste

REGION. Folgende Gemeinden im Evangelischen Kirchenkreis Torgau-Delitzsch laden **am Sonntag, 19. Juli** (7. Sonntag nach Trinitatis) zu Gottesdiensten oder Andachten ein: DAHLENBERG 14 Uhr Gottesdienst; LAUSA 10.30 Uhr Gottesdienst; ROITZSCH 10 Uhr Gottesdienst; TORGAU St. Marien 10 Uhr Gottesdienst mit Internationaler Sängerkademie; WILDENHAIN 14.30 Uhr Sommerkirche mit „Singenden Saxofonen“ und ZWETHAU 10 Uhr Tischgottesdienst. **SWB**

Alle weiteren Termine: www.kirche-in-nordsachsen.de

Offene Kirche in Polbitz

POLBITZ. Die Kirche zu Polbitz steht für einen Besuch offen am: 18. Juli, 25. Juli, 1. August und 8. August – jeweils in der Zeit von 14 bis 17 Uhr. Am 18. Juli, 1. und 8. August ist Hobby-Malerin Sylke Köhler selbst vor Ort und es besteht die Möglichkeit, der Künstlerin bei der Arbeit zuzusehen. Sie zeigt Bilder zur Ausstellung: Farbe ist alles! Am 25. Juli sind Birgit und Andreas Mehle aus Torgau zu Gast in der Polbitzer Kirche. Birgit zeigt und demonstriert Papierkunst und Andreas sorgt für Musik – alles in ungezwungener Atmosphäre. **SWB**



Gute Menschen gleichen Sternen, sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.



Mitarbeiterinnen
Michaela Beer, Anke Schmieder



Claus Höfner
Bestatter



Michael Höfner
Geschäftsführer

Wir sind für Sie da!

Selbstverständlich geht eine erste Absprache auch telefonisch oder per Internet.

Hausberatung nach Absprache jederzeit möglich.

Michael Höfner & Team

Tag & Nacht erreichbar | Telefon 0 34 21 / 90 42 26

Am Stadtpark 1 · 04860 Torgau | hoefner@hoefner-bestattungen.de | www.hoefner-bestattungen.de

auch für: Dommitzsch | Belgern/Schildau | Mockrehna | Beilrode/Ostelbien

Partner von:



FriedWald®

EIN LETZTES „HOWDY“

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Papa

EBERHARD SCHINDLER

* 21.09.1950 † 30.06.2026

DEIN PLATZ BLEIBT IN UNSEREN HERZEN

Deine Kinder André, Peggy, Kirsten und Robert mit Carmen
Im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am 28.08.2026 um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Trossin statt, wir bitten von Blumenspenden abzusehen.

TROSSIN, IM JULI 2026



DANKSAGUNG

Wir danken allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Adelheid Knop
geb. Labitzke

Danke dem Bestattungshaus Höfner mit der Rednerin Frau Tischler für die würdevolle Beisetzung sowie dem Blumenhaus Schubert für den Blumenschmuck.

In stillem Gedenken
ihr Sohn Jürgen
ihre Schwester Regina mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Torgau, im Juli 2026

Höfner-Bestattungen-GmbH



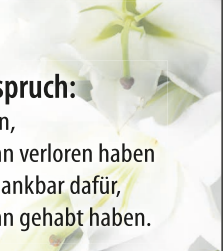
Gedenkspruch:

Wir trauern,
dass wir ihn verloren haben
und sind dankbar dafür,
dass wir ihn gehabt haben.

Tz trauer
Gemeinsam Trost finden.

Das Trauerportal der
Tz mediengruppe

www.tz-trauer.de



Herzlichen Dank

für die tröstenden Worte, geschrieben oder gesprochen,
für eine stumme Umarmung,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
für das gemeinsame Lachen und Weinen,
für Gestecke und Blumen sowie das letzte Geleit von

Ursula Kreher
* 12.05.1925 † 31.05.2026
Studienrätin i. R.

Besonderer Dank gilt
Pfarrer Thomas Posten für seine einfühlsamen Worte sowie Dr. Wiebke Laffers und Dr. Michael Kreher für die sehr persönliche Gestaltung des Gottesdienstes.

Dank und Gruß an die Bewohner der Wohnanlage Friedrich-Naumann-Str. 6 in Torgau sowie dem Bestattungsinstitut Höfner.

Dr. Ute Laffers
im Namen aller Angehörigen





Für Dich gab's keine Heilung mehr bei Deinem schweren Leiden.
Du warst geduldig bis zuletzt, im Leben so bescheiden.
Wie schmerzlich war's vor Dir zu stehen und Deinem Leiden hilflos zuzusehen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem lieben Vater, Schwiegervater und Opa

Harald Fuchs
31. März 1957 - 17. Juni 2026

In stiller Trauer und liebevoller Erinnerung
Seine Ehefrau Annegret
sein Sohn Erik
seine Tochter Doreen mit Christian
und seine Enkelinnen Carlotta und Merle

Die Trauerfeier findet am Samstag, den 1. August 2026 um 14 Uhr im Gewölbe des Café Busch am Brückenkopf 2 in Torgau statt. Von Blumenzuwendungen bitten wir Abstand zu nehmen, da die Beisetzung zu einem späteren Zeitpunkt stattfindet.

Lausa, im Juli 2026

Höfner-Bestattungen-GmbH

DANKSAGUNG

In Liebe und dankbarer Erinnerung an die schöne Zeit, die sie uns geschenkt hat, haben wir Abschied genommen von

Edith Manigel geb. Langner
* 06.03.1931 † 09.06.2026

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem Ostelbischen Pflegedienst, der Arztpraxis Thielemann Beilrode, der pro-Med-GmbH Schwester Birgit Vetter, dem Palliativdienst Leipzig/Torgau, dem Bestattungshaus Böhme, dem Pfarrer Herrn Andreas Albrecht, der Kirchgemeinde Beilrode /Arzberg i.V. Frau Uhlig, dem Blumenstübchen Broneske Koßdorf, und dem Team vom „O-M-A“ Haus Arzberg.

Ihre Familie im Namen aller Angehörigen

Arzberg, Adelwitz im Juli 2026

Bestattungshaus Böhme



*Ich habe den Berg bestiegen, der euch noch Mühe macht.
Drum weinet nicht, ihr Lieben, ich hab' mein Werk vollbracht.*

Nachdem ich in Liebe und Dankbarkeit Abschied genommen habe von meinem lieben Ehemann

Eckhard Rasenberger
* 31.01.1951 † 17.06.2026

danke ich allen von Herzen, die ihm die Ehre erwiesen haben, ihn auf seiner letzten großen Reise zu begleiten.

Ich danke für die vielfältigen Zeichen der Anteilnahme und des Mitgefühls, für die tröstenden Worte und stillen Umarmungen, für alle Blumen, Geldzuwendungen und persönlichen Geschenke.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Marek Müller für die würdevolle Gestaltung und die persönlichen Worte zur Trauerfeier in der Herz-Jesu-Kirche sowie zur Beerdigung auf dem Friedhof in Mutzschen.

Ebenso danke ich Herrn Pfarrer Alexander Wieckowski für die Bereicherung der Trauerfeier im ökumenischen Sinne.

Ausdrücklich möchte ich auf diesem Wege all jenen von Herzen danken, die meinem lieben Ehemann durch ihre medizinische und therapeutische Begleitung bis zuletzt eine gute Lebensqualität ermöglicht haben.

Mein besonderer Dank gilt dem gesamten Team der Arztpraxis, insbesondere Herrn Dr. Erik Bodendieck, den Therapeutinnen und Therapeuten sowie den Mitarbeitenden der Physiotherapie Vital Anne Bock und Claudia Weiß von der Seniorenbetreuung Uthke.

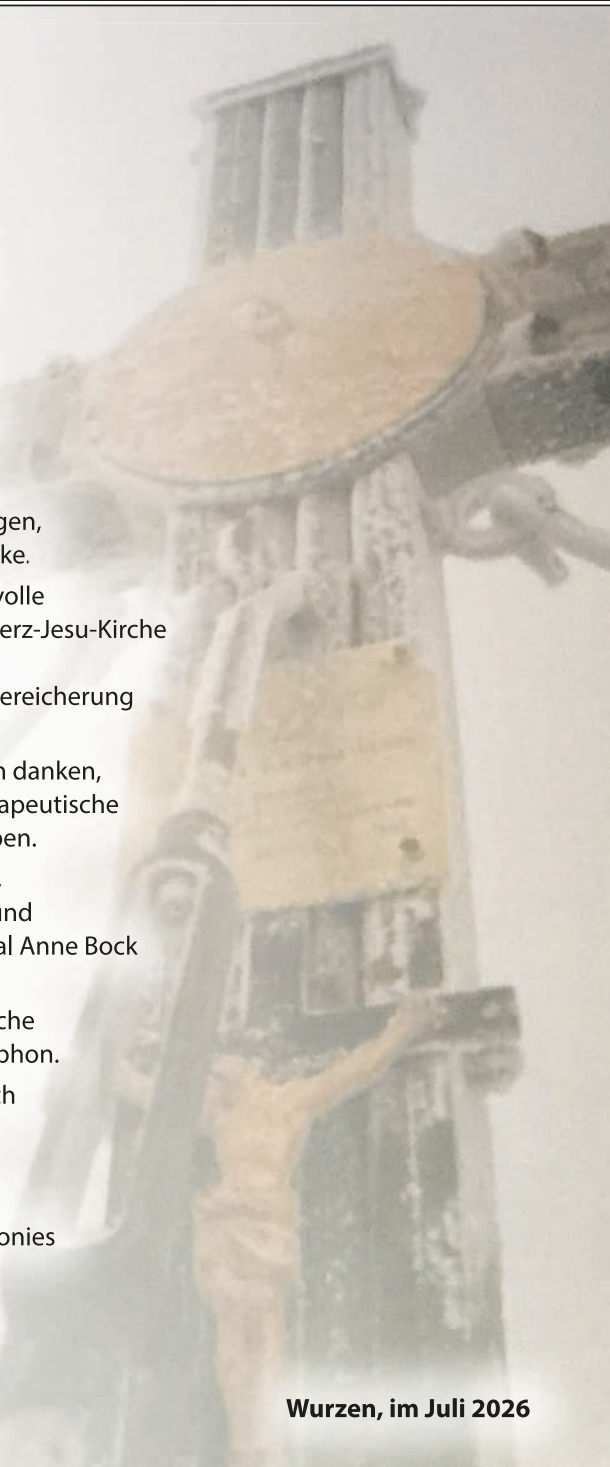
Ein besonderer Dank geht an Klaus Schneider für die musikalische Umrahmung der Trauerfeier und der Beisetzung mit dem Saxophon.

Für die würdevolle Begleitung auf seinem letzten Weg danke ich dem Team des Bestattungshauses Frank Wittig sowie Peter Domke von der Friedhofsverwaltung in Mutzschen.

Ein großes Dankeschön gilt Katrin und Anne von Blumen-Horn für den Blumenschmuck sowie Jane Rinkau vom Restaurant Leonies für die individuelle Ausgestaltung des Trauercafés.

In getröstetem Leid:
Diana Rasenberger
im Namen aller Angehörigen

Wurzen, im Juli 2026



Bestattungshaus Wittig

Nachruf

Wir trauern um unseren geschätzten Mitarbeiter, Kollegen und Freund

Andreas Kunze

Mit ihm verlieren wir einen freundlichen, zuverlässigen und allseits respektierten Menschen, der sich während seiner langjährigen Tätigkeit in hohem Maße um unser Unternehmen verdient gemacht hat.

Sein Engagement, seine Hilfsbereitschaft und seine menschliche Art werden uns in dankbarer Erinnerung bleiben.

Unsere Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.
Wir wünschen ihnen viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Wir werden Andreas in bleibender Erinnerung behalten.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Mitteldeutsche Netzgesellschaft Gas mbH

NACHRUF

In Trauer nehmen wir Abschied von unserem Kollegen und Mitarbeiter

Heiko Höhn

der am 26.06.2026 nach schwerer Krankheit von uns gegangen ist.

Sein Tod hat uns sehr bewegt. Wir trauern um einen wertvollen Menschen, der seine Arbeitskraft voll in den Dienst des Unternehmens stellte.

Unser Mitgefühl gilt der Familie.

Wir werden ihm stets ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

Geschäftsführung und Mitarbeiter der
Energie-Elektroanlagenbau Torgau GmbH
Torgau, im Juli 2026

Weinert-Bestattungen-GmbH



Auf Wasser, Sonnencreme, Schatten kommt es an

Was gilt es für **ALLE, DIE UNTER PRALLER SONNE ARBEITEN**, zu beachten?



Reichlich Wasser trinken: Wer draußen in der Sommerhitze arbeitet, braucht jede Viertelstunde einen kräftigen Schluck, wofür der Chef sorgen muss. Foto: IG BAU / Florian Göricke

LANDKREIS. Wenn der Arbeitsschutz aus der Tube kommt: „Sonnencreme satt“ – das ist für alle, die im Landkreis Nordsachsen unter freiem Himmel arbeiten, extrem wichtig. Darauf hat die IG BAU Leipzig-Dessau jetzt hingewiesen. Die wichtigste Sommer-Regel dabei: „Eincremen, eincremen, eincremen. Wenn die Sonne kräftig scheint, heißt das: Lichtschutzfaktor 50. Und alle zwei Stunden nachcremen. Denn intensiver UV-Schutz ist das A und O gegen Hautkrebs“, rät Jörg Oehmigen. Der Vorsitzende der IG BAU Leipzig-Dessau warnt: „Es ist wichtig, sich im Job nicht verbrennen zu lassen.“ Darauf sollten Maurer, Straßenbauer und Dachdecker im Kreis Nordsachsen genauso achten wie die Landschaftsgärtnerin oder der Ernte-

helfer. Übrigens: „Oben ohne ist bei der Arbeit unter praller Sonne alles andere als sexy. Im Gegenteil: Möglichst viel vom Körper sollte mit Stoff bedeckt sein. Auch ein luftdurchlässiger Bauarbeiterhelm mit Nackenschutz gehört zum Sommer-Outfit auf dem Bau“, macht Jörg Oehmigen klar. Dafür habe der Arbeitgeber zu sorgen. Genauso wie für reichlich Getränke: „Auch das Durstlöschen bei Sommerhitze ist Sache des Chefs“, sagt Jörg Oehmigen. Der Bezirkschef der IG BAU Leipzig-Dessau fordert alle Arbeitgeber im Landkreis Nordsachsen auf, für eine „Getränke-Flatrate“ zu sorgen, wenn deren Beschäftigte tagsüber draußen sind. Bei schwerer Arbeit in großer Hitze rät die Gewerkschaft, drei bis fünf Liter pro Tag zu trin-

ken. „Es gilt die Faustregel: alle 15 bis 20 Minuten ein volles Wasserglas. Ideal sind Wasser und kalte Tees“, sagt Jörg Oehmigen. Auch regelmäßige Pausen im Schatten – zum Beispiel unter einem Sonnensegel – seien wichtig. „Außerdem sollten Arbeitszeiten stärker in die frühen Morgen- oder Abendstunden gelegt werden“, rät Oehmigen. Es gelte die „WSS-Regel“: Wasser, Sonnencreme und Schatten. Außerdem empfiehlt die IG BAU einen regelmäßigen jährlichen „Hautkrebs-Check“. **PM**

Praktische Tipps zum effektiven Sonnen- und Hitzeschutz: www.bgbau.de/service/angebote/arbeitschutzpraemien/prae-mie/individueller-sonnen-und-hitzeschutz

Reparaturtreff in Kulturbastion

TORGAU. Kaputte Elektrokleingeräte können im Reparaturtreff der Kulturbastion Torgau, Straße der Jugend 14b geprüft und im besten Fall repariert werden. **Wann? Immer mittwochs, 14-tägig.** Die Abgabe, Reparatur und Abholung ist von 16 bis 19 Uhr möglich: **Nächste Termine:** 22. Juli, 5. und 19. August, 2., 16. und 30. September, 14. und 28. Oktober, 11. und 25. November sowie 9. Dezember. **SWB**

Um Anmeldung per E-Mail: repariertreff.torgau@gmail.com mit kurzer Fehlerangabe wäre schön, ist aber nicht notwendig.

Yuki bleibt verschwunden

DAHLENBERG. In der letzten SWB-Ausgabe hatten wir den verzweifelten Aufruf von Uta Strenger aus Dahlenberg veröffentlicht, die ihre Katze Yuki vermisst. Am vergangenen Montag schrieb sie: „Nochmals herzlichen Dank für den tollen Artikel. Zwei Katzen wurden mir gemeldet, welche meiner Yuki sehr ähnlich waren, eine eingesperrte Katze in einer Garage wurde befreit. Die Leser waren wirklich sehr aufmerksam. Bisher war Yuki noch nicht dabei, aber ich gebe die Hoffnung noch nicht auf. Manche Menschen, auch ich, lesen die Zeitung erst ein paar Tage später. Vielleicht ergibt sich noch etwas. In der Hachemühle hat ein Herr Müller den Artikel sogar sehr gut sichtbar auf seinen Briefkasten geklebt.“ **SWB**

Nützliche Tipps, Veranstaltungstermine, Kleinanzeigen und vieles mehr – immer aktuell in Ihrem **SONNTAGSWOCHENBLATT**

Helfenden Menschen einfach danke sagen

Für **MARGOT WEIB** änderte sich an einem Tag im Juni alles



Margot Weiß aus Weißnig ist bekannt als Autorin – seit ein paar Tagen hat sich ihr Leben grundlegend verändert. Foto (Archiv): Torgauer Zeitung

BELGERN. Was passiert, wenn von einem auf den anderen Moment nichts mehr ist wie zuvor? Margot Weiß aus Weißnig – bekannt als Buchautorin und ihr Engagement rund um die 1. Deutsche Radfahrerkirche – pas-sierte genau das und sie bringt ihre Gedanken zu Papier. „Nach einem schweren Unfall ist es mir ein Bedürfnis, helfenden Menschen ein Dankeschön zu sagen. Der Kindertag am 1. Juni war ein heißer Tag. Für den 2. Juni hatte sich mein Sohn aus Freiburg mit Familie zu einem Besuch angemeldet. Da im Garten das Gras sehr hoch stand, ließ ich einen fleißigen Bekannten das Gras vorher noch mähen. Anschließend ging ich am Nachmittag in den Garten und freute mich an der Ordnung. Als mein Sohn mit

Familie am nächsten Tag kam, war die Mutter nicht zur Begrüßung erschienen und wurde überall im Haus ergebnislos gesucht. Gefunden wurde sie, ohnmächtig im Garten liegend, auch noch in der Nacht des 2. Juni. In der Notaufnahme des Krankenhauses Torgau wurde ich eine Woche intensiv untersucht und gepflegt, aber da außer Schürfwunden nichts gebrochen war, für die nächsten Notfälle wieder entlassen. Mit Entsetzen stellte ich aber fest, dass ich nicht mehr stehen, geschweige denn gehen konnte. Wohin jetzt als Pflegefall, allein lebend in einem Haus? Mein großes Glück war ein freies Zimmer in der Hauskrankenpflege Weißes Ross in Belgern. Hier wurde ich versorgt und bestens

betreut. Hier erlebte ich die schwere, anstrengende Arbeit der Mitarbeiter, den kranken Patienten gegenüber, ihre Fürsorglichkeit. An manchen Tagen ging es arbeitsmäßig fast über die eigenen Kräfte der Sorgenden. Da war man dankbar über Hilfe von Nebi aus dem Kosovo und Monika aus der Slowakei. Einen Tag durfte ich das Sommerfest der Einrichtung mit erleben, welches von Angehörigen der Patienten besucht wurde und für das der Koch der Einrichtung ein besonderes Abendbrot zauberte. Ein DJ legte Musik für die ältere Generation auf, sodass das Fest allen gefiel. Vielen Dank allen Mitarbeitern und Dank auch Gerlinde Hille aus Belgern, die einst die Krankenpflege aufbaute.“ **MARGOT WEIB**

Strategien gegen Bewegungsmangel

SITZZEITEN IM ALLTAG auf Rekordniveau in Deutschland

REGION. Schreibtisch, Auto, Couch: Der Alltag vieler Deutscher spielt sich größtenteils im Sitzen ab. Und das kann auf Dauer krank machen. Im Bundesdurchschnitt sitzen die Deutschen an einem Werktag über zehn Stunden. Dabei entfallen etwa 80 Minuten auf Wegzeiten, sei es in Auto, Bus oder Bahn. Bei der Arbeit sitzen die Menschen im Durchschnitt nahezu 3,5 Stunden und zu Hause vor dem Fernseher 2,5 Stunden am Tag. Die Freizeitliche Nutzung von Computern, Tablets beansprucht weitere 1,5 Stunden. Welche Strategien helfen, um lange Sitzzeiten zu vermeiden, weiß Prof. Ingo Froböse, Deutsche Sporthochschule Köln.

LANGES SITZEN: EINE STILLE GEFAHR MIT WEITREICHENDEN FOLGEN

„Der Trend zu langen Sitzzeiten in Deutschland zeigt bislang keine Anzeichen einer Umkehr. Im Gegenteil, die tägliche Sitzdauer hat in den vergangenen Jahren sogar stetig zugenommen“, erklärt Prof. Ingo Froböse, Deutsche Sporthochschule Köln. Dabei zeigen sich sowohl geschlechtsspezifische als auch altersbedingte Unterschiede. „Männer sitzen insgesamt länger, vor allem am Arbeitsplatz. Frauen hingegen verbringen ihre Sitzzeit häufiger in der Freizeit“, so Froböse. Auch beim Blick auf die Altersgruppen wird ein deutlicher Unterschied sichtbar. „Mit über elf Stunden pro Tag führen 18- bis 29-Jährige das Ranking an: allein rund 289 Minuten entfallen auf die Arbeit.“ Überraschend hoch ist die Sitzdauer auch bei Menschen über 66 Jahren: Sie verbringen im Schnitt 204 Minuten

täglich vor dem Fernseher, nutzen zusätzlich rund 112 Minuten lang Computer oder Tablet und sitzen in ihrer Freizeit weitere 102 Minuten. „In diesen Bereichen übertreffen sie sogar die Jüngeren, ein möglicher Hinweis auf veränderte Freizeitgewohnheiten im höheren Alter“, erläutert Froböse. Insgesamt sind die Sitzzeiten alarmierend. Denn zu langes Sitzen erhöht nicht nur das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes und andere chronische Krankheiten. Es kann auch die psychische Gesundheit und Lebensqualität erheblich beeinträchtigen.

TIPPS GEGEN SITZFALLEN

Regelmäßige Bewegung ist für ein gesundes Leben unerlässlich. „Umso wichtiger ist es, Bewegungspausen in den Tagesablauf zu integrieren“, betont Froböse. Besonders im Arbeitsalltag lassen sich Sitzzeiten mit einfachen

Mitteln spürbar reduzieren. Wer einen höhenverstellbaren Schreibtisch hat, sollte regelmäßig zwischen Sitzen und Stehen wechseln. Doch auch ohne spezielle Büroausstattung gibt es praktikable Alternativen. „Schon kurze Wege durchs Büro oder ein Spaziergang in der Mittagspause können einen spürbaren Unterschied machen“, so Froböse weiter. Der Arbeitsplatz lässt sich außerdem mit einfachen Maßnahmen bewegungsfreundlich gestalten. „Schon das Platzieren von Drucker oder Papierkorb außerhalb der direkten Umgebung fördert mehr Bewegung und unterbricht lange Sitzphasen“, so Froböse. Während Besprechungen oder Telefonaten empfiehlt es sich, im Stehen zu sprechen oder im Raum umherzugehen, statt sitzen zu bleiben. Zudem tut es dem Körper gut, mindestens jede Stunde für drei bis fünf Minuten aufzustehen, sich zu strecken oder ein

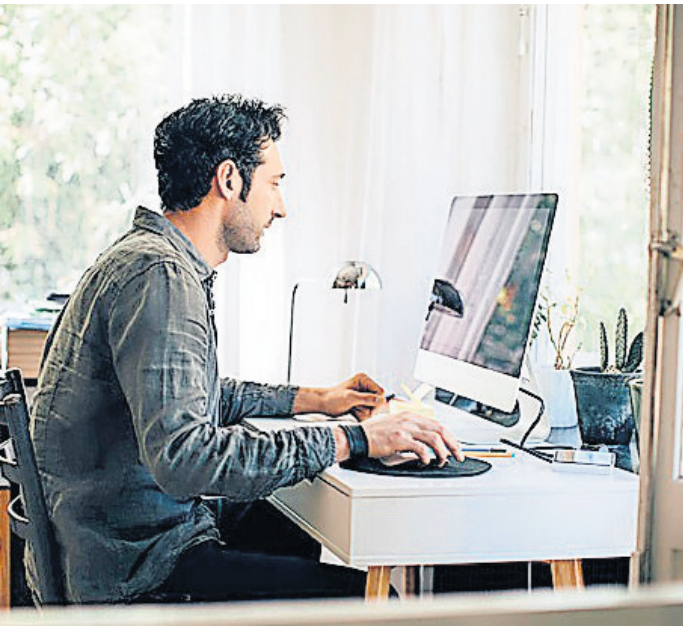
paar Schritte zu gehen. Auch der Wechsel vom Aufzug auf die Treppe ist eine einfache Möglichkeit, mehr Bewegung in den Alltag zu integrieren.

IMMER AN DAS 45-10-5-PRINZIP DENKEN

Hilfreich ist hier das sogenannte 45-10-5-Prinzip: Pro Arbeitsstunde sollten maximal 45 Minuten im Sitzen, 10 Minuten im Stehen und 5 Minuten in Bewegung verbracht werden. Darüber hinaus lässt sich auch vor und nach der Arbeit Bewegung effektiv in den Alltag integrieren. Bereits der Arbeitsweg bietet Potenzial. „Wer zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs ist oder eine Haltestelle früher aussteigt, bringt automatisch mehr Bewegung in den Alltag“, so der Experte.

Kleine Alltagstricks können ebenfalls für mehr Bewegung sorgen:

- Statt eine volle Wasserflasche an den Platz zu stellen, lieber häufiger kleinere Mengen holen. So entstehen zusätzliche Wege.
- Auch Wartezeiten, etwa beim Kochen, lassen sich für Bewegungsübungen nutzen, etwa Schulterkreisen, Dehnen oder leichtes Beinwippen.
- Der Feierabend sollte ebenfalls nicht bewegungsarm verlaufen. Wer sich nach einem langen Arbeitstag noch ein wenig bewegt, sei es durch einen Spaziergang, eine lockere Radtour oder leichtes Dehnen, tut Körper und Geist etwas Gutes.
- Besonders hilfreich ist auch regelmäßiger Ausgleichssport wie Schwimmen, Joggen oder gezieltes Rücken- und Bauchtraining bzw. Muskeltraining. **SWB**



Die Deutschen sitzen zu viel.

Foto: ERGO Group

Begleitagentur sucht stundenweise Bürokraft und weibl. Verstärkung (auch ungelernt), freie Zeiteinteilung Tel.: 0176 / 22152212

Für das Gebiet: 04886 Großtreden

Mehr Aufmerksamkeit für Ihre ANZEIGE!

SonntagsWochenBlatt

Zusteller (m/w/d) für das SonntagsWochenBlatt

Sie sind Azubi, Student, Rentner, arbeitssuchend oder interessiert an einem Zuverdienst? Dann haben wir genau das Richtige für Sie.

Wir bieten Ihnen:

- Zustellgebiet in Wohnortnähe
- sicheres und regelmäßiges Einkommen
- eine Nebentätigkeit auf geringfügiger Basis
- eigenverantwortliches Arbeiten und flexible Zeiteinteilung am Wochenende

Sie sind:

- volljährig
- zuverlässig und pünktlich

Bewerben unter:

- sofort.bewerben@lokalboten.de
- Tel.: 0341/21 81 32 70
- MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH Druckereistr. 1, 04159 Leipzig

MARKT AM SONNTAG

Die Befundlage ist überraschend

WANDMALEREI IN DER KAPELLE von Schloss Hartenfels wird untersucht



Landrat Kai Emanuel (l.) und Landeskonservator Alf Furkert. Sie begutachteten den freigelegten Teil der Malerei im Oktober 2025 am Rande der Vorstellung des Tagungsbandes „Talking about Torgau Castle Chaple“ in der Schlosskapelle angeschaut.

Foto @LRA Nordsachsen

TORGAU. Für die sondierenden restauratorischen Untersuchungen an der bauzeitlichen Wandmalerei in der Kapelle von Schloss Hartenfels in Torgau stellt die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) dank zahlreicher Spenden sowie der Erträge der GlücksSpirale 19.600 Euro bereit. Konkret geht es um die Malerei an der Westwand neben der Orgel. Sie hat sich allein aus der Erbauungszeit des Schlosses Mitte des 16. Jahrhunderts erhalten und ist außerordentlich bedeutsam. Die floralen und figürlichen Darstellungen gehörten ursprünglich zum umfangreichen Gestaltungsprogramm der Westwand. Die Untersuchungen sollen die Befundlage weiter klären.

FIGÜRLICHE DARSTELLUNGEN

Schon bislang ist die Befundlage überraschend. Neben der schon bekannten floralen Gestaltung mit Ranken aus gestieltem und gedrehtem Laub- und Astwerk, Blüten, ringförmigen Schlingen, Perlenketten und Zierspangen ergänzen figürliche Darstellungen

den Bildprogramm. Drei Engel zieren den oberen Abschluss zum Gewölbe. Anordnung und Symbolgehalt lassen auf ein ursprünglich reiches und inhaltlich komplexes Bildprogramm schließen. Ein nackter Engel hält Kreuz und Reichsapfel auf. Kreuz und Reichsapfel können als Insignien für göttlichen Schutz und Weltherrschaft gedeutet werden. Beide sind eng miteinander verbunden und stehen als Metapher für die kurfürstliche Nähe zu Gott, als Bekenntnis zum christlichen Glauben. Als Hauptsitz der Ernestinischen sächsischen Kurfürsten vom ausgehenden 15. Jahrhundert bis Mitte des 16. Jahrhunderts war Schloss Hartenfels neben Wittenberg das politische Zentrum der Lutherischen Reformation.

VON LUTHER GEWEIHT

Hier wurde die als erster evangelischer Kirchenneubau errichtete Schlosskapelle 1544 von Martin Luther selber geweiht. Die Burg-

anlage fand erstmals 973 Erwähnung. Kaiser Karl V. nannte sie bei seinem Einzug 1547 „eine recht kaiserliche Burg“. Sie erhebt sich 10 Meter über der Elbe auf einem Porphyrfelsen und wirkt weit in die Auenlandschaft hinein. Unter Herzog Albrecht und Kurfürst Ernst entstand ab 1470 das eindrucksvolle Renaissance-Schloss als unregelmäßiger Vierflügelbau. Ab 1485 residierten hier die Ernestiner, nach der Schlacht bei Mühlberg gingen Stadt und Feste 1547 an die Albertiner über und blieb eine der wichtigsten Residenzen bis ins 17. Jahrhundert. Schloss Hartenfels zählt zu den bedeutendsten Bauten der sächsischen Renaissance, insbesondere der von 1533 bis 1538 er-

richtete Johann-Friedrich-Bau mit dem „Großen Wendelstein“ von 1536 und der Kapellenflügel mit dem „Schönen Erker“ von 1544 sind Hauptleistungen der Frührenaissance in Deutschland. Der dem Friedrichsbau als Turm mit eleganter Treppe vorgelagerter „Große Wendelstein“ weist eine so kühne Konstruktion der spiralförmigen Stiege auf, dass sein Erhalt bis zum heutigen Tag wie ein Wunder erscheint.

PM

❑ **Schloss Hartenfels gehört seit 1991 zu den jetzt über 880 Denkmalen, die die DSD dank privater Spenden, ihrer Treuhandstiftungen sowie der Mittel der Lotterie GlücksSpirale allein in Sachsen fördern konnte.**



Die räumliche Einordnung des Fundes in der Schlosskapelle.

Foto: LRA/S. Stöber

Ein Stammtisch für die Bürger

TORGAU. Wie geht es Ihnen? Oft verfolgt man die Nachrichten und möchte sich über das aktuelle politische Geschehen austauschen. Einige Bürger sprechen eine Einladung zu einem Bürgerstammtisch aus: Angeboten werden soll ein Forum für Fragen und eine Plattform für Diskussionen

im respektvollen Umgang miteinander. Wann? **Am Freitag, 14. August, ab 18 Uhr** im Gartenlokal Mohrrübe, Vorstädter Gärten 2a in Torgau.

SWB

❑ **Eine Anmeldung ist nicht notwendig – einfach vorbeikommen und mitmachen.**



Wer ist so grausam?

TORGAU. Am Taubenschlag in Torgau-Nordwest wurden in einer Regentonne eine erwachsene Taube und zwei Küken ertränkt. „Wer macht so was?“, fragt ein besorgter Taubenfreund. „Man kann doch nicht einfach die Tiere ertränken. Das ist einfach nur grausam.“ In diesem Zusammenhang klärt er auf: Es gibt viele Menschen, die unbegründet Tauben hassen. Dabei sind Tauben gesunde und soziale Tiere. Wenn man trotzdem eine Abneigung gegen Tauben, ist die Tat durch nichts zu rechtfertigen.

FOTO: PRIVAT

Hilfsangebot für Gewaltopfer

MIT AUFKLEBERN macht das Landratsamt Nordsachsen aufmerksam

LANDKREIS. Mit Aufklebern in seinen Liegenschaften macht das Landratsamt Nordsachsen derzeit auf das bundesweite Hilfefetelefon „Gewalt gegen Frauen“ aufmerksam. „Je mehr Menschen das Angebot kennen, desto besser sind Betroffene zu erreichen. Manchmal ist eine sichtbare Information genau der erste wichtige Schritt“, sagt Nordsachsens Gleichstellungsbeauftragte Antje Eberlein. Platziert werden die Aufkleber an den Innenseiten von Toilettentüren. „Die Kabinen bieten einen geschützten Raum, wo eine solche Information meist gut wahrgenommen wird.“ Das Hilfefetelefon „Gewalt gegen Frauen“ wurde im März 2013 beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben eingerichtet. Es steht Frauen, die Gewalt erlebt haben, rund um die Uhr vertraulich und kostenfrei zur Verfügung. „Ich wünsche mir, dass jede Frau, die von Gewalt betroffen ist, dieses Angebot kennt und weiß, dass sie es unkompliziert nutzen kann“, sagt Antje Eberlein. Gewalt habe viele Formen – körperlich, psychisch, auch digital. Betroffenen seien Menschen unabhän-



Antje Eberlein beim Anbringen eines Hilfefetelefon-Aufklebers.

Foto: LRA/Stöber

gig vom Geschlecht. So gibt es auch ein Hilfefetelefon „Gewalt an Männern“. Obwohl laut Bundeskriminalamt von den meisten Gewaltformen kaum zehn Prozent angezeigt werden, zeichnet die Statistik allein für das Jahr 2024 in Deutschland rund 266.000 Opfer häuslicher Gewalt, davon 70 Prozent Frauen. Antje Eberlein: „Die Zahlen zeigen, wie wichtig es ist, niedrigschwellige Hilfsangebote bekannt zu machen. Mit dem Anbringen der Aufkleber wollen auch wir dazu beitragen.“ Bundesweit wurden schon mehr als 21.000 solcher Aufkleber platziert.

PM

KURZINFOS

Kraftort Fotografie

TORGAU. Vom 17. Juli bis 4. Oktober wird in der KunstGalerie Torgau in der Pfarrstraße 3 die Ausstellung: „Zeiträume“ – Kraftort Fotografie von ebsota (Eilenburg) gezeigt. Die Laudatio zur Vernissage am 17. Juli ab 19 Uhr hält Dr. phil. Ulrike Brinkmann, das Duo „Que Pasa!“ begleitet den Abend musikalisch.

SWB

Blut spenden? Mit Herz!

TORGAU. Im Kulturhaus Torgau kann mit einer Blutspende bei den Mitarbeitern des Universitätsklinikums Leipzig ein Beitrag geleistet werden, Leben zu retten. Es ist keine Terminvereinbarung nötig. Wichtig: Am Tag der Spende mit einem gültigen Personalausweis kommen, einen Fragebogen ausfüllen, sich ärztlich untersuchen lassen und einen kleinen Gesundheits-Check erhalten. Gespendet werden 495 Milliliter, nach einer kurzen Ruhepause erhalten die Spender einen Imbiss und ihre Aufwandsentschädigung. **Folgende Termine, jeweils am Mittwoch von 14 bis 19 Uhr, im Kulturhaus Torgau sind vereinbart:** 12. August, 14. Oktober und 9. Dezember.

SWB

❑ **Mehr Infos auf: www.blutbank-leipzig.de**

Greudnitzer Elbdammfest

GREUDNITZ. Am Wochenende, 25. und 26. Juli, feiert Greudnitz das Elbdammfest. Los geht es **am Samstag, 25. Juli, 15 Uhr** mit dem traditionellen Kuchenbuffet, Erik und die Großwiger Schalmeien sorgen ab 15.30 Uhr für die Unterhaltung. DJ Marcel gestaltet ab 20 Uhr den Musik- und Tanzabend, 22 Uhr heißt es: Showtime zur Nacht mit Fakir- und Feuershow. Für die Kinder gibt es an beiden Tagen neben Hüpfburgen, einen Erlebnisparcours, Schminken und Bootsfahrten auf der Elbe. Der **Sonntag beginnt 10.30 Uhr** mit einem Frühschoppen, den die „Lustigen Blasmusikanten aus Seyda“ gestalten. Es laden ein die Greudnitzer und der Feuerwehr-Förderverein Dommitzsch 2007 e.V.

SWB

❑ **An beiden Tagen wird für ausreichend Getränke und Speisen gesorgt sein.**

Auch Staupitz feiert 775 Jahre

STAUPITZ. Vom 28. bis 30. August feiert Staupitz 775 Jahre. Los geht es am Freitag, 28. August, mit einem Eröffnungskonzert um 17 Uhr in der Kirche, 19 Uhr gibt es auf dem Sportplatz Kino für Kinder. Der Samstag steht im Zeichen des Stoppelcrosses (Trainingsläufe am Vormittag, Rennläufe ab Mittag), einem Partyabend mit Showeinlagen und Tombola (Losverkauf ab Freitag). Am Sonntag beginnt 10 Uhr der Traktorkorso durch den Ort, ab 11 Uhr spielt die Schalmeienkapelle Schöna zum Frühschoppen auf. Es laden ein der Ortschaftsrat Staupitz mit freundlicher Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr und dem Landfrauenverein Staupitz e.V.

SWB

❑ **Weiterhin im Angebot: Hüpfburgen, Kinderschminken, Bastelstraße und ein Flohmarkt. Für ausreichend Speisen (Sonntag gibt es Spanferkel) und Getränke ist gesorgt.**

Alle aktuellen SWB-Ausgaben finden Sie als E-Paper unter: **www.sonntagswochenblatt.de**

IMMOBILIENMARKT

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE



IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.
WEG Mehrfamilienhäuser Sonder-eigentum Gewerbe
03421-7386077 • Guido Ohlis (InH.) • info@ohlis-immobilien.de

Immobilienchaos?
Keine Panik, wir kennen den Weg raus!
Menschlich nah und fachlich stark begleiten wir Sie sicher ans Ziel.

Ihr Kompass im Makler-Dschungel
Ritterstraße 2 – 04860 Torgau – Tel.: 03421/71 08 42
www.ritter-immobilien-torgau.de

GEWERBLICHE IMMOBILIENANGEBOTE

MIETANGEBOTE

3 ZIMMER

BÜROFLÄCHEN/PRAXEN

Biete helle Bürofläche in Torgau, ca. 200 m2 in einem Gewerbegebiet. Die Räume befinden sich im 1. Obergeschoss und sind teilweise klimatisiert. In unmittelbarer Nähe sind Parkplätze vorhanden. Ebenso besteht eine Lademöglichkeit für Elektrofahrzeuge. ☎ 03421/73310 oder roland.maluche@autohaus-maluche.de

Beilrode: helle, moderne 3-oder 4-RW, 60-83 m2, ab 4,20 Euro/m2 KM, zzgl. NK, Tel. 035386-22118 Mail: info@elbaue-immobilien.de Montag-Freitag 8-16 Uhr

Zeitungsläser wissen mehr.

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT



Kunstschmiede aus Polen:
Tore, Zäune, Geländer, Torantriebe. Ohne Zwischenhändler! Vereinbaren Sie kostenlosen Termin vor Ort!
0151/25 56 51 85 oder info@stahl-db.de
Internetseite: stahl-db.de

MARKTPLATZ

BEKANNTSCHAFT

DIENTSTLEISTUNGEN

Holztreppe, PVC-Fenster nach Maß, Carports u. Blechdächer aus Polen, Tel. 0048603390538. Wir sprechen Deutsch.

TIERMARKT

Su. Rauhaardackel-Welpen ☎ 0171 7709514

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Antiquitäten am Schloss Torgau, Ingo Henjes, Ihr Fachmann für Nachlässe, Sammlungen und antike Einzelobjekte, Ankauf, Versteigerung, Wertgutachten, seriöse Bewertung u. a., 0172 3414054, info@antik-henjes.de

Mehr Aufmerksamkeit für Ihre ANZEIGE!

KRAFTFAHRZEUGMARKT

JUNGE STERNE GLÄNZEN LÄNGER.

24 Monate Fahrzeuggarantie
Garantierte Kilometerleistung
10 Tage Umtauschrecht
Probefahrt innerhalb von 24 Stunden
Mercedes me ready intelligent digital vernetzt
6 Monate Wartungsfreiheit
GRUMA
Automobile GmbH
GRUMA Automobile GmbH | Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Mit Betrieben in Döbeln | Grimma | Oschatz | Torgau | Wurzen | Ottendorf-Okrilla
Daniel-Wilhelm-Beck-Straße 6, 04720 Döbeln | Telefon: 03431 5785-0
E-Mail: anfragen@mercedes-gruma.de | www.mb-gruma.de

KFZ GESUCHE

WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de

Verpassen Sie nicht die besten ANGEBOTE.

KURZINFOS

Strickcafé und
Feriendisco

TORGAU. Am 28. Juli wird ab 14 Uhr gemeinsam gestrickt und gehäkelt in der Bastion 7 in Torgau. SPENDENAUFTRUF: Benötigt wird rote Wolle für eine Weihnachtsüberraschung für die Senioren im Seniorenheim. Feriendisco für Kids ab sechs Jahre am 30. Juli von 15 bis 17 Uhr, denn die Ferienzeit ist Partyzeit! Die Bastion 7 wird in eine Disco verwandelt für alle tanzbegeisterten Kids. Coole Partyspiele, Knabberien, fette Beats zum Tanzen und Mitsingen sind die Zutaten. Kosten: vier Euro. **SWB**

❏ Fragen und Anmeldung per
Telefon: 03421 7762230 oder per
E-Mail:
bastion7@volkssolidaritaet.de

Stella Nomine
am Entenfang

TORGAU. Vom 20. bis 22. August heißt es beim Stella-Nomine-Festival am Torgauer Entenfang: Gothic, Kultur und Freiheit – The Blackest One. Bestätigt sind: Oswald Henke (GOETHE ERBEN), Luci van Org (LUCINA SOTEIRA), Mariska von Waldstetten (BEAUTIFUL DISEASE; BELLA DONNA), Victor Hildebrand (UNFARBEN; LUCINA SOTEIRA). Und dann wird ein Traum wahr: K A T A T O N I A aus Schweden begleiten die Macher auf einer tiefschwarzen Reise. Insider sprechen mittlerweile davon, dass Torgau die „kleine Schwester“ des Wave Gothic Treffens in Leipzig ist. **SWB**

❏ Mehr Infos auf: <https://www.stella-nomine-festival.com>

Filmgenuss unter freiem Himmel

SOMMERNACHTSKINO 2026 in Torgau vom 18. bis 22. August **VOR DER KULTURBASTION**

TORGAU. Von Dienstag, 18. August bis Samstag, 22. August wird das SOMMERNACHTSKINO 2026 – Filmgenuss unter freiem Himmel vor der Torgauer Kulturbastion ausgetragen. Es gilt wie in jedem Jahr: Laue Nächte, starke Emotionen und echtes Kinoerlebnis unterm Sternenzelt. Vor der beeindruckenden Kulisse der Kulturbastion werden ausgewählte Filme auf einer großen 9x4 Meter Leinwand gezeigt – Open-Air-Kino vom Feinsten, mitten in Torgau. Sitzplätze stehen wie immer bereit. Wer aber lieber den eigenen Campingstuhl oder die VIP-Klappstuhl mitbringen möchte – nur zu! Hauptsache bequem. Einlass ist ab 19 Uhr – bei Musik, kühlen Getränken, frisch Grilltem und natürlich dem be-



liebten Snackangebot aus dem KAP Kino lässt sich die Wartezeit auf den Filmstart bequem überbrücken. Filmstart ist bei Einbruch der Dunkelheit, also zwischen 20.30 und 21 Uhr – auf einen unvergesslichen Sommerabend mit Film, Flair unter freiem Himmel. **Die Filme stehen fest:** Dienstag, 18. August: Oh la la 2 - Neue Tests, neues Chaos; Mittwoch, 19. August: Dirty Dancing; Donnerstag, 20. August: Chéri, ich komme! - Die Erfindung der Lust; Freitag, 21. August: Die Odyssee und Samstag, 22. August: Vaiana (2026). **SWB**

Das Sommernachtskino in lauen Sommernächten lockt vom 18. bis 22. August. Foto: KAP

KULTURHAUS TORGAU

12.09 SAMSTAG 2026

PHYSICAL GROTTO! PERFORMING LED-ZEPPELIN

Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

Preis: 31,95 €
(Erhöhter Tageskassenpreis)

Tickets:
Torgauer Zeitung, Elbstraße 1-3 • TIC, Markt 1, Torgau • Oschatz-Information, Neumarkt 2, Oschatz • Tourist-Information Döllitzsch, Schloßstraße 31, Döllitzsch • Reservix • CTS-eventim • in allen bekannten Vorverkaufsstellen

Hotline:
03 421 / 90 35 23

Veranstalter:
stagediver event GmbH
Oswald-Greiner-Straße 3a, 04720 Döbeln

Großes Kino in der Kulturbastion Torgau

TORGAU. Im Kino der Torgauer Kulturbastion werden aktuell folgende Filme gezeigt: „Meine Freundin Conni 2“ am Sonntag, 19. Juli, 15 Uhr und Sonntag, 26. Juli, 15 Uhr sowie „Sommer auf Asphalt“ am Freitag, 17. Juli, 19.30 Uhr und Sonntag, 19. Juli, 18 Uhr; „Pferd

am Stiel“ am Samstag, 18. Juli, 16.30 Uhr und Mittwoch, 22. Juli, 16 Uhr; „Disclosure Day – Der Tag der Wahrheit“ am Samstag, 18. Juli, 19.30 Uhr und am Mittwoch, 22. Juli, 19 Uhr; „Glennkill: Ein Schafskrimi“ am Dienstag, 21. Juli, 19 Uhr und Mittwoch, 22. Juli, 19 Uhr.

Im Rahmen der Reihe „Kino, Kaffee & Kuchen“ wird am Mittwoch, 29. Juli, ab 14 Uhr „Monsieur Claude 2“ gezeigt. **SWB**

❏ Tickets per Telefon 03421 737610, mehr Veranstaltungen auf: www.kulturbastion.de

8. Oldtimertreffen mit
Oldtimerausfahrt

Vom 24. bis 26. Juli lockt **DAS OTTO** nach Neiden an den Österreicher

NEIDEN. Vom 24. bis 26. Juli findet das 8. Oldtimertreffen Torgau (liebevoll oTTo), Am Österreicher beim MSC Pflückuff e.V. in Neiden statt. Die Anreise erfolgt am Freitag ab 12 Uhr, danach gibt es Benzingespräche, eine Oldtimerausstellung sowie freies Fahren auf der Geländestrecke mit eigenem Oldtimer. Der Haupttag der Veranstaltung startet am Samstag ab 8 Uhr mit Benzingesprächen, Oldtimerausstellung, Telemarkt ab 10 Uhr sowie Spiel und Spaß für Kinder mit Hüpfburg, Ponyreiten, Fahrzeug-Parcours und frei-

em Fahren auf der Geländestrecke. Zudem stehen verschiedene Wettkämpfe auf dem Programm. Gesucht wird die größte Gruppe, die weiteste Anreise, der jüngste Teilnehmer und das älteste Fahrzeug. Außerdem wird im Rahmen der Show & Shine eine Fahrzeugbewertung in den Kategorien: bester Umbau, originalstes und skurrilstes Fahrzeug vorgenommen. Ein Leistungsprüfstand für Zweiräder komplettiert das Angebot. Alle Wettkämpfe werden mit Pokalen und Sachpreisen geehrt - Siegereichung aller Wettkämpfe vor

der Bühne um 13.30 Uhr. Neu im Jahr 2026: Die **Oldtimerausfahrt am Samstag ab 16 Uhr.** Die Route führt über 40 Kilometer von Süptitz, über Roitzsch, Trossin nach Dommitsch und zurück nach Neiden, neu ist ab 22 Uhr der Kinoabend mit Popcorn. Nach einem gemeinsamen Frühstück beginnt am Sonntag die Abreise. Veranstalter ist der Verein Oldtimertreffen Torgau e.V. **SWB**

❏ Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt durch den MSC Pflückuff e.V. im ADAC.



Die 8. Auflage des oTTo findet vom 24. bis 26. Juli in Neiden am Österreicher statt.

Foto: Verein

Sängerakademie ist
auf der Zielgeraden

TORGAU. Am Sonntag, 19. Juli, endet die Internationale Sächsische Sängerakademie Torgau, Schloss Hartenfels. Die Mittagsmusik lockt täglich, 12 Uhr, auf den Schlosshof, wo die Teilnehmenden einen Querschnitt ihres Könnens zeigen. **Am Freitag, 17. Juli, wird 19 Uhr** ein Oratorium in der Stadtkirche St. Marien ausgetragen. Im Festsaal des Rathauses beginnt **am Samstag, 18. Juli, 19 Uhr** ein Liederabend und **der Sonntag, 19. Juli, startet 10 Uhr** mit einem Gottesdienst in der Stadtkirche St. Marien, ehe an gleicher Stelle **um 16 Uhr** das Abschlusskonzert die diesjährige Sängerakademie mit der Preisverleihung beschließt. **FOTO: SWB/HL**

❏ Mehr Infos und Veranstaltungen auf: www.saengerakademie-schloss-hartenfels.de

Führungen im
Bergkeller

EILENBURG. Auf den Spuren der Heinzelmannchen ist der Titel der Bergkellerführungen durch Eilenburgs geheimnisvolle Unterwelt. Für Ferienkinder werden die Führungen **an den Dienstagen** – 21. und 28. Juli, jeweils 14 Uhr und **an den Donnerstagen** – 23. und 30. Juli, jeweils 10 Uhr angeboten. Für Erwachsene sind die Führungen **am Samstag, 1. August** – j10 Uhr im Angebot. **SWB**

❏ Anmeldungen erforderlich per Telefon 03423 652222, oder per E-Mail: museum@eilenburg.de

Öffentliche
Stadtführungen

TORGAU. Entdecken Sie bei einem einstündigen Stadtrundgang die Schönheiten der ehemaligen sächsischen Residenzstadt. Vorbei an prächtigen Renaissancehäusern führt der Weg durch schmale Gassen zum Schloss Hartenfels mit seinem beeindruckenden Großen Wendelstein. Treff: TIC Torgau, Markt 1 in Torgau bis September täglich 14 Uhr und von Juni bis August auch Montag bis Freitag, jeweils 18 Uhr. **SWB**

❏ Anmeldung per E-Mail: info@torgau-tourismus.de oder telefonisch 03421 70140

KULTURHAUS TORGAU
NEUJAHRSKONZERT

20.02 SAMSTAG 2027

Die große Johann Strauss Revue

Einlass: 14:30
Beginn: 15:30

Preis: 52,40 € / 49,40 €
(Erhöhter Tageskassenpreis)

Tickets:
Torgauer Zeitung, Elbstraße 1-3 • TIC, Markt 1, Torgau • Oschatz-Information, Neumarkt 2, Oschatz • Tourist-Information Döllitzsch, Schloßstraße 31, Döllitzsch • Reservix • CTS-eventim • in allen bekannten Vorverkaufsstellen

Veranstalter:
stagediver event GmbH,
Oswald-Greiner-Str. 3a, 04720 Döbeln
www.johann-strauss-revue.de

• Orchester • Solisten • Ballett •

HOTLINE: 03 421 / 90 35 23

ROY REINKER
DIE BAUCHREDNERSHOW

IRRE ZEITEN
WENN PUPPEN AM ZEIGER DREHEN

**Einlass: 18:30 Uhr
Beginn: 19:30 Uhr**

Thomas-Münzer-Haus OSCHATZ
FREITAG 22.01.2027

Preis: 42,00 € / 39,00 €
(Erhöhter Tageskassenpreis)

Kulturhaus TORGAU
SAMSTAG 20.11.2027

Preis: 42,00 € / 39,00 €
(Erhöhter Tageskassenpreis)

Veranstalter: stagediver event GmbH, Oswald-Greiner-Str. 3a, 04720 Döbeln
www.stagediver.events

MIT REISELUST IN DEN GOLDENEN HERBST
JETZT PLÄTZE SICHERN!

SIZILIEN ÄTNA - SYRAKUS
8Tg 1.10.-8.10.26 **p.P. DZ 1499€**

Leistungen: * Transfer zum Flughafen und zurück
* Flug München – Catania und zurück
* Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
* 7 x Übernachtung/HP im Standorthotel
* **VOR-ORT-Reiseleitung**
* Ausflüge: Ätna, Taormina, Agrigento, Syrakus

FLUSSKREUZFAHRT „Quer durch Deutschland“
Passau - Nürnberg - Würzburg - Frankfurt - Köln
10Tg 4.10.-13.10.26 **p.P. DZ ab 1899€**

Leistungen: * Bustransfer nach Passau/ab Köln
* Flusskreuzfahrt mit MS VERDI****
* 9 x Übernachtung in der gebuchten Kabine
* **Vollpension an Bord**
* Kaffee/Tee/Wasser am SB-Automat
* **Alle Landausflüge inklusive**
* Bordreiseleiter * Kapitänsdinner
* Abendliche Musikunterhaltung in der Lounge

CHIEMGAU Berchtesgaden
5Tg 7.10.-11.10.26 **p.P. DZ 639€**

Leistungen: * 4 x Übernachtung/HP am Obinger See
* Schiffsfahrt Chiemsee
* Seenrundfahrt Tegernsee & Schliersee
* Rundfahrt Berchtesgadener Land mit örtlicher Reiseleitung * Eintritt/Führung Salzbergwerk * Weißwurstessen * Schiffsfahrt Königssee

MONTENEGRO „Perle des Balkan“ Geheimtipp
10Tg 16.10.-25.10.26 **p.P. DZ 1359€**

Leistungen: * 2 x Zwischenübernachtung/HP An- und Abreise Österreich * 2 x Zwischenübernachtung/HP An- und Abreise Kroatien * 5 x Übernachtung/HP im guten Mittelklassehotel an der Adriaküste Montenegros
* **Ausflüge:** Cetinje, Nationalpark Lovcen, Bucht von Kotor, Perast, Möglichkeit zur Bootsfahrt auf dem Skutarisee, Kloster Ostrog, Stari-Bar, Ulcinj, Verkostung von Räucherschinken und Käse im Bergdorf Njegoski

Neuer Termin aufgrund
der großen Nachfrage:Elbphilharmonie
Hamburg **p.P. DZ 429€**

3Tg 13.2.-15.2.27

Leistungen: * 2 x Übernachtung mit Frühstück
* **Konzertkarte PK IV „Beethoven Jubiläum“**
* Orchester Wiener Akademie
* Plaza Ticket Elbphilharmonie (Aussichtsplattform)
* Stadtrundfahrt mit örtlicher Reiseleitung
* Freizeit an den Landungsbrücken (Möglichkeit zur Hafenrundfahrt)

200 Jahre
Beethoven-
Jubiläum

WITTIG
Oschatz-Bahnhofstr. 12 • Tel.: (03435) 624960
Riesa-Hauptstr. 6 • Tel.: (03525) 657275
Torgau-Spitalstr. 6 • Tel.: (03421) 738505

Oberbayern - wo Rosenheim-Cops & Bergdoktor zu Hause sind
4Tg 23.8.-26.8. **Großes Oberbayern-Programm:** Wendelstein - Rosenheim - Reit im Winkel - Drehort Bergdoktor, Schnapsprobe, Bimmelbahnfahrt Regensburg, Musik- & Tanzabend **HP 475€**

Durchatmen - Entspannen - Wohlfühlen an der Ostsee im Grand Hotel in Graal Müritz 5Tg 21.10.-25.10. **HP 659€**
Busausflüge bringen Abwechslung: Ribnitz-Damgarten, Inselkette Fischland-Darß, Rostock - Warnemünde, Schwimmbad, Sauna, Wassergymnastik, Bademantel

TAGESFAHRTEN

27.7. **OBERWIESENTHAL** Sommergrillspaß im „Schuppen“ mittags Köstlichkeiten vom Grillbuffet, buntes Unterhaltungsprogramm, 1 Aperol Spritz gratis, Kaffee und Kuchen **80€**

29.7. **Für die ganze Familie: Saurierpark Kleinwelka/Bautzen** Busfahrt, Eintritt **59€**

NEU! 30.7. **Wasserstraßenkreuz Magdeburg** 4h Schiffsfahrt mit Schiffshebewerk **89€**

13.8. **BERLIN** große 3,5h Brückenschiffsfahrt, Freizeit am Alex **77€**

14.8. **Böhmische Schweiz** - Gebirgskammfahrt - Tyssaer Wände
Mittagessen inkl. Getränk, Möglichkeit zum Apothekeneinkauf Petrovice **62€**

24.8. **Rappbodetalsperre - Harzköhlerlei und Hexentanzplatz**
Möglichkeit zum Spaziergang über die Hängebrücke (Extrakosten), Führung Köhlerlei inkl. „Köhlerschmaus“, Attraktionen Hexentanzplatz **56€**

NEU! 26.8. **Herzlich Willkommen im Obsthof Zwicker bei Jessen**
Busfahrt, Erdschwein-Mittagessen vom Buffet, Rundfahrt mit der Apfelbahn, Kaffeegedeck
Ein schöner Tag im Obstgarten: regionale Produkte – Riesenauswahl **74€**

Preise = Sparzusteigepreise! www.sachsensentourist-wittig.de